

Inhaltsübersicht

Vorwort zur vierten Auflage	5
Autorenverzeichnis	7
Musterverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	25
Literaturverzeichnis	43
Teil 1 Aufenthaltsrecht	45
§ 1 Ersterteilung eines Aufenthaltstitels	45
A. Visumverfahren	45
I. Beantragung eines Visums	45
II. Ablehnung des beantragten nationalen Visums/Verwaltungsstreitverfahren	59
B. Ausnahmen vom Visumverfahren	68
I. Sachverhalt/Lebenslage	68
II. Prüfungsreihenfolge	69
III. Muster: Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis mit Zweckwechsel ...	69
IV. Erläuterungen	70
V. Fehlerquellen/Haftungsfallen	70
VI. Weitergehende Hinweise	70
C. Statusumwandlung	70
I. Umwandlung eines illegalen Status in einen legalen Status nach §§ 27 ff. AufenthG	70
II. Umwandlung eines illegalen Status in einen legalen Status nach § 25 a und § 25 b AufenthG, weitere Bleibeperspektiven gem. § 60 a AufenthG	77
§ 2 Verlängerung und Verfestigung eines Aufenthaltstitels	89
A. Verlängerung	89
I. Versäumung des fristgerechten Verlängerungsantrags/vorläufiger Rechtsschutz	89
II. Prüfung der Ersterteilungsvoraussetzungen bei Verlängerung	96
B. Verfestigung/Niederlassungserlaubnis	100
I. Sprachkompetenz und Altfälle	100
II. Altersvorsorge/Ausnahmen	106
III. Unterbrechung des rechtmäßigen Aufenthalts	109

§ 3 Nachzug	115
A. Ehegattennachzug (§§ 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 30 AufenthG)	115
I. Eheschließungsfreiheit/Verlöbnis	115
II. Zwecküberprüfung	122
III. Allgemeine und spezielle Nachzugsvoraussetzungen (§§ 5 Abs. 1, 2, 29 Abs. 1 Nr. 2 AufenthG)	130
IV. „Scheinehe“/Rücknahme/Ausweisung/vorläufiger Rechtsschutz	137
V. Auflösung der ehelichen Lebensgemeinschaft/nachträgliche Befristung nach § 7 Abs. 2 S. 2 AufenthG/vorläufiger Rechtsschutz	144
B. Kindernachzug	152
I. Probleme im Zusammenhang mit der Altersbegrenzung	152
II. Verfestigung, Auflösung der familiären Lebensgemeinschaft vor Erreichen der Volljährigkeit/Auszug vor Erreichen der Volljährigkeit	158
III. Wegnahme des Passes der Tochter durch den Vater während desurlaubes im Herkunftsland	163
C. Aufenthaltserlaubnis des nichtehelichen Elternteils eines Kindes	171
I. Unterscheidung zwischen § 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und § 28 Abs. 1 S. 4 AufenthG	171
II. Aufenthaltsrecht für Elternteil eines nichtdeutschen Kindes, dessen anderer Elternteil über ein verfestigtes Aufenthaltsrecht verfügt (Art. 6 Abs. 1 und 2 GG, §§ 60 a Abs. 2, 25 Abs. 5 AufenthG)	177
III. Aufenthaltsrechtliche Bedeutung der Vaterschaftsanerkennung	183
D. Familiennachzug zu Schutzberechtigten	190
I. Privilegierter Ehegattennachzug	190
II. Weiterführende Hinweise	195
§ 4 Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit	198
A. Einreise zur Erwerbstätigkeit (§§ 18–21 AufenthG)	198
I. Blaue Karte EU nach § 18 b Abs. 2 AufenthG	198
II. Aufenthaltstitel zur selbstständigen Erwerbstätigkeit gem. § 21 AufenthG	205
B. Beschäftigungserlaubnis nach § 4 a AufenthG	210
I. Zugang zum Arbeitsmarkt für Asylbewerber	210
II. Die Ausbildungsduldung nach § 60 c AufenthG	218
§ 5 Ausweisung/Verlust EU-Freizügigkeitsrecht	227
A. Ausweisung nach § 53 Abs. 1 AufenthG	227
I. Sachverhalt/Lebenslage	227

II. Prüfungsreihenfolge	230
III. Muster	236
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	256
V. Weiterführende Hinweise	257
B. Besonderer Ausweisungsschutz für türkische Arbeitnehmer im Sinne des ARB 1/80 d, EU-Daueraufenthaltsberechtigte und und Asylberechtigte sowie Personen mit internationalem Schutz	262
I. Sachverhalt/Lebenslage	262
II. Prüfungsreihenfolge	263
III. Muster	266
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	268
V. Weiterführende Hinweise	269
C. Verlust des Freizügigkeitsrecht bei Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen	270
I. Sachverhalt/Lebenslage	270
II. Prüfungsreihenfolge	271
III. Muster	273
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	276
V. Weiterführende Hinweise	276
§ 6 Befristung des Einreise- und Aufenthaltsverbots	278
A. Befristung Einreise- und Aufenthaltsverbot nach § 11 AufenthG	278
I. Sachverhalt/Lebenslage	278
II. Prüfungsreihenfolge	279
III. Muster	287
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	293
V. Weiterführende Hinweise	294
B. Befristung Einreise- und Aufenthaltsverbot nach § 7 Abs. 2 S. 2 FreizügG/EU bei Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen	294
I. Sachverhalt/Lebenslage	294
II. Prüfungsreihenfolge	295
III. Muster	295
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	299
V. Weiterführende Hinweise	300

Teil 2 Einbürgerungsrecht	303
§ 7 Rechtsanspruch (§ 10 StAG)	303
A. Anrechnungsfähige Aufenthaltszeiten (§ 10 Abs. 1 S. 1 StAG)	303
I. Sachverhalt/Lebenslage	303
II. Prüfungsreihenfolge	303
III. Muster: Stellungnahme an die Einbürgerungsbehörde	308
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	309
V. Weiterführende Hinweise	310
B. Sprachkenntnisse (§ 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 StAG)	315
I. Sachverhalt/Lebenslage	315
II. Prüfungsreihenfolge	316
III. Muster: Widerspruchsschreiben an die Einbürgerungsbehörde	320
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	321
V. Weiterführende Hinweise	322
C. Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung (§ 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 StAG)	322
I. Sachverhalt/Lebenslage	322
II. Prüfungsreihenfolge	323
III. Muster: Klage auf Verpflichtung zur Erteilung einer Einbürgerungszusicherung	329
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	332
V. Weiterführende Hinweise	333
D. Einbürgerungszusicherung/nachträgliche einbürgerungsschädliche Entwicklungen (Lebensunterhalt)	335
I. Sachverhalt/Lebenslage	335
II. Prüfungsreihenfolge	335
III. Muster: Klage auf Feststellung des Bestandes der Einbürgerungszusicherung ..	338
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	340
V. Weiterführende Hinweise	340
E. Mehrstaatigkeit/Entlassungsverfahren (§§ 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 4, 12 StAG)	343
I. Sachverhalt/Lebenslage	343
II. Prüfungsreihenfolge	344
III. Muster: Schreiben an Mandanten zur isolierten Einbürgerung ihrer Tochter türkischer Staatsangehörigkeit	349
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	352
V. Weiterführende Hinweise	352

F. Miteinzubürgernder Ehegatte und Kinder/Straftaten	
(§ 10 Abs. 2, 1 Nr. 4 und 6 StAG)	356
I. Sachverhalt/Lebenslage	356
II. Prüfungsreihenfolge	356
III. Muster: Klage auf Verpflichtung zur Miteinbürgerung	362
IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	366
V. Weiterführende Hinweise	366
§ 8 Ermessenseinbürgerung, Erwerb der Staatsangehörigkeit nach ius soli und Rücknahme	369
A. Ermessenseinbürgerung (§§ 8, 9 StAG)	369
I. Anrechnungsfähige Aufenthaltszeiten	369
II. Einordnung in die deutschen Lebensverhältnisse – Sprachkenntnisse	380
III. Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung	387
IV. Deutschverheiratete Einbürgerungsbewerber (§ 9 StAG)/Miteinbürgerung eines Kindes (§ 8 StAG)	396
V. Klärung der Identität/Hinnahme von Mehrstaatigkeit	407
B. Staatsangehörigkeit durch Geburt bei ausländischen Eltern	
(§ 4 Abs. 3 S. 1 StAG)	415
I. Erwerb	415
II. Option	420
III. Verlust	428
C. Rücknahme (§ 35 StAG)	433
I. Sachverhalt/Lebenslage	433
II. Prüfungsreihenfolge	433
III. Besondere Beratungshinweise	439
IV. Muster: Schreiben an die Einbürgerungsbehörde	439
V. Fehlerquellen/Haftungsfallen	442
VI. Weiterführende Hinweise	442
Teil 3 Asylrecht	445
§ 9 Antrag auf Asyl (§ 13 AsylG)	445
A. Asylantrag ohne Dublinrelevanz	445
I. Sachverhalt/Lebenslage	445
II. Prüfungsreihenfolge	445
III. Muster	456

IV. Fehlerquellen/Haftungsfallen	463
V. Weiterführende Hinweise	464
B. Antrag auf Asyl mit Dublinbezug	479
I. Sachverhalt/Lebenslage	479
II. Prüfungsreihenfolge	479
III. Muster: Klage und Eilrechtsschutzantrag gegen die Abschiebungsanordnung	483
IV. Fehlerquellen	485
V. Weitergehende Hinweise	487
§ 10 Klage und Eilrechtsschutzantrag wegen Asylanererkennung, Flüchtlingsstatus und subsidiärer Schutz	498
A. Sachverhalt/Lebenslage	498
B. Prüfungsreihenfolge	498
I. Prüfung der Rechtsmittelfristen	498
II. Klageeinreichung und Stellung des Eilrechtsschutzantrags	506
III. Formelle Erfordernisse der Klageeinreichung und Antragstellung	510
IV. Begründungsfrist	514
C. Muster	521
I. Muster: Klage und Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	521
II. Erläuterungen zum Muster Klageerhebung und Eilrechtsschutzantrag	522
III. Begründung des Klage- und Eilrechtsschutzantrags	526
IV. Erläuterungen zur Begründung der Klage wie des Eilrechtsschutzantrags	528
V. Voraussetzungen des Art. 33 Abs. 2 GFK (§ 60 Abs. 8 S. 1 AufenthG)	531
D. Fehlerquellen/Haftungsfallen	532
I. Erhöhte anwaltliche Sorgfaltspflicht bei telefonischer Kontaktabmahnung	532
II. Besonders sorgfältige Überprüfung des Zustellungsdatums	533
III. Anwaltliche Sorgfaltspflichten bei der Ausgangskontrolle	533
IV. Wenn Verlängerung der Begründungsfrist offen, stets Eilrechtsschutzantrag binnen Wochenfrist begründen	535
V. Überprüfung der gerichtlichen Eingangsverfügung	536
E. Weiterführende Hinweise	536
I. Überflüssige Anträge	536
II. Bei qualifizierter Antragsablehnung stets Klage und Eilrechtsschutz binnen Wochenfrist	536

§ 11 Asylfolgeantrag nach § 71 AsylG (Klage und Eilrechtsschutzantrag wegen Nichtdurchführung eines weiteren Asylverfahrens)	538
A. Sachverhalt/Lebenslage	538
B. Prüfungsreihenfolge	538
I. Prüfung der Rechtsmittelfristen	538
II. Klageeinreichung und Stellung des Eilrechtsschutzantrags	539
C. Muster einschließlich Begründung/Argumentationsmuster	551
I. Muster: Unzulässiger Asylfolgeantrag mit erneuter Abschiebungsandrohung (Klage und Eilschutzrechtsantrag)	551
II. Erläuterungen zum Klageantrags-Muster: Unzulässiger Asylfolgeantrag mit erneuter Abschiebungsandrohung	552
III. Muster: Unzulässigen Asylfolgeantrag ohne erneute Abschiebungsandrohung (Klage und Eilrechtsschutzantrag nach § 80 Abs. 5 VwGO und hilfsweisem Antrag nach § 123 VwGO)	552
IV. Erläuterungen zum unzulässigen Asylfolgeantrag ohne erneute Abschiebungsandrohung (Klage und Eilrechtsschutzantrag nach § 80 Abs. 5 VwGO und hilfsweisem Antrag nach § 123 VwGO)	553
V. Muster: Unzulässiger Asylfolgeantrag ohne erneute Abschiebungsandrohung (Eilrechtsschutzantrag nach § 123 VwGO)	554
VI. Erläuterungen Eilrechtsschutzantrag	554
VII. Begründung des Eilrechtsschutzantrags	557
VIII. Muster: Begründung der Klage gegen die Unzulässigkeitsentscheidung des Asylfolgeantrages	558
IX. Erläuterungen zur Klagebegründung	559
D. Fehlerquellen/Haftungsfallen	569
I. Persönliche Vorsprache bei der zuständigen Außenstelle	569
II. Besondere Begründungspflicht zur zwischenzeitlichen Ausreise	570
III. Kein Folgeantrag anstelle des Abänderungsantrags	570
E. Weiterführende Hinweise	571
I. Mehrstufigkeit des Verwaltungsverfahrens beim Folgeantrag	571
II. Neue Beweismittel (§ 51 Abs. 1 Nr. 2 VwVfG)	572
 § 12 Beweisantrag im Asylprozess	 580
A. Sachverhalt/Lebenslage	580
B. Prüfungsreihenfolge	581
I. Fristenprüfung	581
II. Mandatierung	581

III. Vorbereitung mündliche Verhandlung	582
IV. Vorbesprechung mit Mandanten	585
C. Muster	586
I. Antrag auf Akteneinsicht	586
II. Antrag auf Akteneinsicht und -übersendung	587
D. Mündliche Verhandlung	590
I. Fragerecht des Prozessbevollmächtigten	591
II. Reichweite des Fragerechts	593
E. Beweis Antrag	597
I. Allgemeines	597
II. Prozessuales Erfordernis der unbedingten Antragstellung	598
III. Inhaltliche Anforderungen an den Beweis Antrag	599
IV. Fehlerquellen beim Beweis Antrag im Asylprozess	606
F. Erläuterungen zum Muster „Beweisantrag zur Einholung eines Sachverständigengutachtens“ – Darlegung der Tatsachenfrage, über die Beweis erhoben werden soll	609
I. Präzise Formulierung der Beweisfrage	609
II. Beweis Antrag, erstmalige Einholung eines Sachverständigengutachtens	609
III. Beweis Antrag auf Einholung eines weiteren Gutachtens	610
IV. Ermessensverdichtung	610
V. Darlegung der veränderten Sachlage	611
VI. Darlegung der fehlenden eigenen Sachkunde des Verwaltungsgerichts	612
VII. Ordnungsgemäße Einführung der Erkenntnisse und Rügeerfordernis	612
VIII. Antrag auf Ladung des Sachverständigen	613
G. Echtheitsüberprüfung von Urkunden (§ 96 Abs. 1 S. 2 VwGO, § 438 ZPO)	613
I. Anforderungen an den Beweis Antrag	614
II. Muster: Beweis Antrag auf Einholung eines Sachverständigengutachtens zur Echtheitsprüfung einer Urkunde	615
H. Zeugenbeweis (§ 96 Abs. 1 S. 2 VwGO, §§ 373–401 ZPO)	616
I. Funktion des Zeugenbeweis im Asylprozess	616
II. Geeignetheit des Zeugenbeweises	616
III. Vernehmung eines im Ausland lebenden Zeugen	617
IV. Unerreichbarkeit des Zeugen	617
V. Muster: Beweis Antrag auf Zeugenvernehmung	618
VI. Weiterführende Hinweise	618

§ 13 Zulassungsantrag (§ 78 Abs. 4 AsylG)	620
A. Gehörsrüge (§ 78 Abs. 3 Nr. 3 AsylG iVm § 138 Nr. 3 VwGO)	620
I. Allgemeines	620
II. Sachverhalt/Lebenslage	620
B. Prüfungsreihenfolge	621
I. Zulassungsantrag, § 78 Abs. 4 AsylG	621
II. Frist	621
III. Anwaltszwang	622
IV. Antragstellung beim Verwaltungsgericht	622
V. Gehörsrüge	622
VI. Voraussetzungen der Gehörsrüge	623
VII. Muster	624
C. Fehlerquellen	629
I. Allgemeine Funktion und Fallstricke der Zulassungsrügen	629
II. Möglicher Rügeverlust	629
III. Unklare Darlegung	630
IV. Fehler bei der Tatsachenfeststellung oder Beweiswürdigung	630
V. Mehrere tragende Gründe	630
D. Weiterführende Hinweise	631
I. Unterschied zwischen § 78 Abs. 3 und § 124 Abs. 2 VwGO	631
II. Nicht ordnungsgemäß eingeführte Erkenntnismittel	631
E. Grundsatzrüge (§ 78 Abs. 3 Nr. 1 AsylG)	632
I. Muster	632
II. Fehlerquellen	634
III. Weiterführende Hinweise	635
F. Grundsätzliche Bedeutung durch Divergenz (§ 78 Abs. 3 Nr. 2 AsylG)	639
Stichwortverzeichnis	641